

MARKTGEMEINDEAMT WOLFURT

Verhandlungsschrift

über die am Donnerstag, 19. Dezember 1991, stattgefundene

16. Sitzung der Gemeindevertretung

Vorsitzender: Bgm. Erwin Mohr

Schriftführer: GSekr. Dr. Sylvester Schneider

Anwesend: 22 Gemeindevertreter, sowie die Ersatzleute Michael Ritter,
Ferdinand Kosielski, Wilfried Eugster, Norbert Moosbrugger und
Andrea Peter

Entschuldigt: GV Maria Claeßens, GV Gottfried Mathis, GV Franz Lucny, GV
Heinz Kessler und GV Andreas Sohler

Ort: Kultursaal

Beginn: 20.05 Uhr

Die ordnungsgemäße Ladung aller Mitglieder der Gemeindevertretung und die
Beschlussfähigkeit
werden festgestellt.

Tagesordnung

1. Bürger-Anfragen
2. Mitteilungen
3. Kreditüberschreitungen 1991
4. Voranschlag 1992 Chronisch- Krankenstation
5. Gebühren und Kostensätze
 - a) Verpflegskostensätze im Seniorenheim
 - b) Hebesätze für Grundsteuer
 - c) Getränkesteuer
 - d) Gästetaxen
 - e) Hundesteuer
 - f) Friedhofsgebühren
 - g) Wassergebühren
 - h) Kanalgebühren
 - i) Müllgebühren
 - j) Kindergartenbeiträge
 - k) Musikschulbeiträge
 - l) Schulerhaltungsbeiträge Hauptschule
6. Wasserverband Hofsteig:
 - a) Vorlage Rechnungsabschluß 1990

b) Vorlage Voranschlag 1992

7. Antrag auf Flächenwidmung: Mäser Frnst

8. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 15. Sitzung der Gemeindevertretung vom 6.11.1991

9. Allfälliges

- 2 -

Erledigung

zu

1. keine Anfrage

2. a) Veränderungen im Gewerberegister:

Gewerbescheinausstellungen:

Konrad Doppelmayr & Sohn Maschinenfabrik GmbH & Co KG, Fotokopierer,
Rickenbacherstr. 8- 10, Wolfurt; FSTRO Elektromaschinen
Handelsgesellschaft mbH, Handelsgewerbe, Bahnhofstr. 9, Wolfurt

Gewerbescheinlöschung:

Elmar Penz, Finbau von Tür- und Fensterzargen, Kesselsiedlung 1, Wolfurt

Ruhendmeldung:

Maria Elisabeth Küng, Schreibbüro, Fattstr., Wolfurt

Wiederaufnahme:

Hildegund Mathis, Maschinsticker, Hofsteigstr. 27, Wolfurt

Änderung des Firmenwortlautes:

GUNO Novak GmbH & Co KG, Gas- und Wasserleitungsinstallationsgewerbe, Handel mit heizungs- und kältetechnischen Artikeln, Herstellung von Kälte- und Klimaanlageanlagen, Bahnhofstr. 4, Wolfurt, früher Günther Novak KG, Handel mit techn. Produkten

b) Die Vorarlberger Landesregierung hat einen Gesetzesentwurf über die Feststellung eines Anerbenbrauches zur Begutachtung durch die Landebürger vorgelegt.

c) Der Gemeindevorstand hat gemäß § 60 Abs 3 GG im Dringlichkeitswege den Ankauf des Gst. 695 mit 1.230 m² zu einem Preis von S 984.000,- - beschlossen.

d) Der Vorsitzende berichtet über eine außerordentliche Generalversammlung der Dornbirner Gasgesellschaft, welche den Zusammenschluß mit den anderen Vorarlberger Gasversorgungsunternehmen zum Gegenstand hatte.

e) Das Ergebnis der unvermutet stattgefundenen 3. Sitzung des Prüfungsausschusses wird zur Kenntnis gebracht.

f) Der Vorsitzende berichtet über eine Sitzung des Koordinationsausschusses für das Projekt Yerya. Mit dem Restbetrag des Entwicklungshilfebudgets sowie dem Sammelergebnis der Pfadfinder soll die Entbindungsstation fertiggestellt werden. Im übrigen wurden zwischenzeitlich die verschiedensten Kontakte zwischen Yerya und Wolfurt geknüpft.

3. Kreditüberschreitungen bei 131 Voranschlagstellen mit einem Gesamtbetrag von S 16,214.000,- (Beilage) werden bei einer Bedeckung durch Minderausgaben bei den VA-Stellen 2112-0100, 6120-0020, 8110-0510 und 8460-0100, sowie durch Mehreinnahmen bei den VS-Stellen 8400-9390, 9810-9390 und 9100-8230 bewilligt.

Antragsteller: Bgm. Erwin Mohr (einstimmig)

4. Der Voranschlag für das Jahr 1992 der Alters- und Chronischkrankenstation beim Seniorenheim der Marktgemeinde Wolfurt mit Einnahmen von S 2,600.000,-- und Ausgaben von S 2.668.000,-- und einem verrechenbaren Abgang von S 68.000,-- wird beschlossen.

Der Verpflegssatz wird mit S 774,-- pro Tag festgesetzt.

Antragsteller: Bgm. Erwin Mohr (einstimmig)

5. a) Die Verpflegskostensätze für das Seniorenheim werden wie folgt festgesetzt:

Normaltagessatz	S 349,--
leichter Pflegesatz (30%)	S 453,--
mittlerer Pflegesatz (60%)	S 558,--
voller Pflegesatz	S 774,--

b) Die Hebesätze für die Grundsteuer werden nicht verändert.

c) Es wird eine Getränkesteuerverordnung laut Beilage beschlossen.

d) Die Höhe der Gästetaxe bleibt unverändert.

e) Die Sätze für die Hundesteuer werden unverändert beibehalten.

f) Die Friedhofsgebühren bleiben unverändert.

g)

aa) Die Wassergebührenordnung vom 1.1.1986 i.d.F. vom 27.1.1989 wird wie folgt geändert:

§ 1

1. § 1 Abs 1 hat zu lauten:

Der Gebührensatz gemäß § 11 Abs 1 Wasserleitungsordnung beträgt S 84,-- zuzüglich MWSt.

2. § 2 hat zu lauten:

Der Gebührensatz gemäß § 13 Abs 2 Wasserleitungsordnung beträgt pro m³ Wasser S 3,40 zuzüglich MWSt.

§ 2

Diese Änderung tritt mit 1.1.1992 in Kraft.

bb) Die Verordnung über die Einhebung einer Wasserverbrauchsabgabe vom 26.11.1987 wird wie folgt geändert:

§ 1

§ 2 Abs 3 hat zu lauten:

Den Absätzen (1) und (2) entsprechend wird die Wasserverbrauchsabgabe mit S 0,70/m² bezogenen Wassers festgesetzt.

§ 2

Diese Änderung tritt mit 1.1.1992 in Kraft.

h) Die Kanalgebührenordnung vom 26.1.1989 wird wie folgt geändert:

§ 1

1. In § 2 Abs 1 ist der Betrag S 1.750,-- durch S 2.000,- - zu ersetzen.

2. § 2 Abs 2 hat zu lauten:

(a) Der Beitragssatz für die Einleitung von Abwässern in die Abwasserbeseitigungsanlage, welche der gemeinsamen Abwasserreinigungsanlage zugeführt werden, wird mit 12 v.H. der Herstellungskosten, das sind S 24(),- - zuzüglich MWSt. festgesetzt.

(b) Der Beitragssatz für die Einleitung von Niederschlagswässern in die die Abwasserbeseitigungsanlage, welche nicht der gemeinsamen Abwasserreinigungsanlage zugeführt werden, wird mit 6 v.H. der Herstellungskosten, das sind S 120,- - zuzüglich MWSt. festgesetzt.

3. In § 3 Abs 2 ist der Betrag S 6,50 durch den Betrag S 7,40 zu ersetzen.

§ 2

Diese Änderung tritt mit 1.1.1992 in Kraft.

i) Die Abfallgebührenordnung vom 18.5.1989 i.d.F. vom 13.12.1990 wird wie folgt geändert:

§ 1

§ 4 hat zu lauten:

(1) Die Abfallgrundgebühr wird pro Jahr und Wohnungsbenützer mit S 90,- - zuzüglich MWSt. festgesetzt. Die Abfallgrundgebühr ist für höchstens vier Personen pro Haushalt zu entrichten.

(2) Die Abfallsackgebühren werden wie folgt festgelegt (incl. MWSt.):

10 l Abfallsack (Bio-Abfall)	S 6,--
20 l Abfallsack (Bio-Abfall)	S 10,--
40 l Abfallsack (Restmüll)	S 20,--
60 l Abfallsack (Restmüll)	S 30,--

- 5 -

§ 2

Diese Änderung tritt mit 1.1.1992 in Kraft.

j) Die Kindergartenbeiträge bleiben unverändert.

k) Die Musikschulbeiträge bleiben unverändert.

l) Der Beschluß der Gemeindevertretung vom 10.10.1985 über eine Sonderregelung bei der Einhebung von Schulerhaltungsbeiträgen wird dahingehend abgeändert, daß ab dem Verrechnungsjahr 1990/91 (Vorschreibung Februar 1992) die Sonderregelung auf die Gemeinden Bildstein, Buch und Kennelbach eingeschränkt wird, jedoch auch auf die Normhauptschule anzuwenden ist.

Über sämtliche Gebührensätze wird en bloc abgestimmt.

Antragsteller: Bgm. Erwin Mohr (einstimmig)

6. a) Dem Rechnungsabschluß für das Jahr 1990 des Wasserverbandes Hofsteig, welcher mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils S 16,659.162,41 bei einem Abgang von S 81.041,- - abschließt, wird zugestimmt.

Antragsteller: Bgm. Erwin Mohr (einstimmig)

b) Dem Voranschlag für das Jahr 1992 des Wasserverbandes Hofsteig mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils S 15,348.000,- - wird zugestimmt.

Antragsteller: GR Theo Pompl (einstimmig)

7. Der Antrag von Ernst Mäser, Landwehrstraße 2, Bregenz, vertreten durch RA Dr. Wilfried Ludwig Weh, vom 22.7.1991, mit welchem die Umwidmung des Gst. 118 bzw. einer Teilfläche daraus von Freifläche Landwirtschaft in Bau-Wohngebiet, oder allenfalls die Einräumung eines "roten Punktes" begehrt wird, wird gemäß § 68 Abs 1 AVG i.d.g.F. wegen entschiedener Sache zurückgewiesen.

Gründe:

Mit rechtskräftigem Bescheid der Gemeindevertretung vom 9.8.1990 wurde ein Antrag von Ernst Mäser um Umwidmung einer 1000 m² großen Fläche aus den Gsten 109 und 118 von Freifläche Landwirtschaft in Bau-Wohngebiet wegen Verstoßes gegen die raumplanerischen Zielsetzungen (Splitterwidmung etc.) abgewiesen. Nachdem bei vorliegendem Antrag das gleiche Grundstück von der Umwidmung betroffen wäre, keine neuen raumplanerischen Aspekte vorgebracht werden und der Antragsgrund, nämlich die Schaffung eines Baugrundes zur Errichtung eines Wohnhauses ident ist, ist der Antrag wegen entschiedener Sache zurückzuweisen.

Antragsteller: Bgm. Erwin Mohr (einstimmig)

8. Da kein Einwand erhoben wird, gilt die Verhandlungsschrift der 15. Sitzung der Gemeindevertretung vom 6.11.1991 als genehmigt.

- 6 -

9. a) GR Theo Pompl fordert die Gemeindevertreter auf, allfällige Unzufriedenheiten der Gemeindevertreter mit Entscheidungen des Gemeindevorstandes in der Gemeindevertretung zur Sprache zu bringen.

b) GV Petschnig berichtet über Klagen aus der Bevölkerung über mangelnde Ausleuchtung der Hofsteigstraße durch die neu angebrachten Lampen.

c) Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Mandataren und besonders bei den Mitgliedern des Gemeindevorstandes für die im abgelaufenen Jahr geleistete Arbeit mit den besten Wünschen für die kommenden Feiertage und das neue Jahr. Vizebgm. Xaveria Dür erstattet ihrerseits dem Bürgermeister den Dank der Bevölkerung und der Mandatäre.

Schluß der Sitzung: 20.55 Uhr

Der Schriftführer

Der Vorsitzende:

[Anhang]

MARKTGEMEINDEAMT
WOLFURT /Finanzabteilung

Kreditüberschreitung 1991 /GVE

VSt.	Text	VA 1991	Mehrerford.	Begründung
0100-4000	GEMEINDEAMT; Geringw. Tischtücher f. Kultursaal		25.000	5.000
-4560	Büromaterial Mehrverbrauch b. Papier	80.000	10.000	
-4590	Sonst Verbrauchsgüter Kleinkopierer	2000	15.000	Toner f.
-5220	Bezüge Aushilfkräfte Volkszählung	130.000	55.000	
-6300	Porto	65.000	15.000	
-6400	Rechtkosten Gutachten (Kesselstr.17)	10.000	5.000	Lärmtechn.
-6420	Beratungskosten Organisationskonzept	100.000	40.000	
-7280	Sonst. Leistungen v. Firmen Kopiergerät		85.000	20.000
0150-4030	GEMEINDEBLATT; Druckkst. Demnächst/Musikfestinfo		330.000	100.000
-6300	Porto	7.000	9.000	
0220-7202	STANDESAMT; Ers. Verband Abrechnung 1990		125.000	16.000
0630-7290	GEMEINDEKONTAKTE sagt..."	1.000	67.000	"Wer A
0910-5900	PERSONALBETR; Fortbildung Kurse		20.000	11.000 PC-

1630-4000 FEUERWEHRW; Geringw. Minderaufw. b. Ausrüstungsg.	123.000	20.000
-5110 Bezüged. Hauwartes	22.000	4.000
-5811 Sonst. DG-Beiträge	4.000	1.000
-6170 Instandhaltung Fahrzeuge Reparatur Steyr	50.000	15.000
-6180 Instandhaltung Ausrüstung Reparaturaufwand Funk	40.000	15.000
-6310 Telefon	2.000	3.000
-7280 Sonst. Leistungen v. Firmen Jubiläum	1.000	30.000 Foto v.
1640-0500 LÖSCHWASSERVERS.; Neubau mehr Hydranten		20.000 40.000
2111-4570 VS. BÜTZE; Druckwerke	15.000	3.000
-4590 Sonst. Verbrauchsgüter	2.000	5.000 Toner
-6000 Strom	30.000	9.000 Zubau
-7280 Sonst. Leistungen v. Firmen Schülerfahrten	10.000	15.000
-7290 Div. Ausgaben Verabschiedungen, Lehrerstammt.	2.000	7.000
2112-4590 Sonst. Verbrauchsgüter Kopierer	10.000	8.000 Toner f.
-6000 VS. MÄHDLE; Strom		65.000 10.000
-6140 Instandhaltung Gebäude Heizungsumbau (auf.0100 budget.)	100.000	1.900.000
-7290 Div. Ausgaben Silvretta	3.000	4.000 Fahrt
-2120-4560 HAUPTSCHULE; Büromat.	20.000	5.000
-4590 Sonst. Verbrauchsgüter	20.000	12.000 Fotolabor
-6140 Instandhaltung Gebäude Isolierung	400.000	90.000 Zaun,
-6141 Instandhaltung Sporthalle Reparatur Hallenbelag	10.000	40.000
-7280 Sonst. Leistungen v. Firmen Umwelttheater	20.000	10.000
-2120-7290 Div. Ausgaben Schülerfahrten	25.000	15.000 div.

2130-7203 SONDERSCHULE; Schulerh. B. Schüler in Dornbirn u. Bregenz	133.000	66.000
2140-7202 POLYTECHN; Schulerh. B. 1990	126.000	13.000 Abrechnung
2390-7680 UNTERRICHTSFÖRD. f. Gastarbeiterk. Betreuung	11.000	6.000 Lernhilfe
2401-4000 KIGABÜTZE; Geringw.	25.000	50.000
-4560 Büromaterial	1.000	2.000
-5100 Bezüge d. Angestellten Hinteregger; Personalzug.	843.000	450.000 Abfert. A.
-5800 FBH - Fonds Personalzugang	38.000	3.000
-5811 Sonst. DG-Beiträge Personalzugang	161.000	12.000
ZWISCHENSUMME		3.231 000

[- 8 -]

ÜBERTRAG		3.231.000
2401-6140 Instandhaltung Gebäude	20.000	20.000 Trennwand
-7280 Sonst. Leistungen v. Firmen Personal	1.000	6.000 Inserate wg.
-7290 Div. Ausgaben	3.000	7.000 Aushilfen
2402-0420 KIGAMÄHDLE; Einrichtung 2.Gruppe		1.000 22.000
-4000 Geringw. Spielmaterial	15.000	60.000 detto
-4560 Büromaterial	1.000	4.000 detto
-5100 Bezüge d. Angestellten Personalzugang	516.000	88.000
-5800 FBH-Fonds detto		24.000 5.000

-5811 Sonst. DG-Beiträge	98.000	17.000	detto
-6180 Instandhaltung Einrichtung	1.000	3.000	
-7280 Sonst. Leistungen v. Firmen Personal	1.000	2.000	Inserate wg.
-7290 Div. Ausgaben Aushilfen	1.000	5.000	
2403-0100 KIGA STROHDORF; Umbau weiterer Gruppenraum	200.000	114.000	
_0420 Anschaffung Einrichtung	20.000	25.000	detto
-6140 Instandhaltung Gebäude Bauhof	10.000	30.000	Arbeiten
-6180 Instandhaltung Einrichtung	5.000	5.000	
2404-6700 KIGA DORF; Versicherung Schwesternhaus	1.000	2.000	
2590-7570 JUGENDERZ.; Beiträge am Werk, Pacht Spielpl.	25.000	8.000	Jugend
2620-0100 SPORT; Neubau Rest FC-Heim		1.000	51.000
-7770 Investitionsbeiträge Kanalanschlußbeitr. Schützen	1.000	38.000	
3200-4590 MUSIKSCHULE; Sonst.Verbr. Toner		1.000	5.000
-5110 Bezüge d. Schulwartes	44.000	7.000	
3220-7571 MUSIKPFLEGE; Beitr. Musikv. Jubiläum Bürgermusik	105.000	20.000	
3600-0430 HEIMATMUSEUM; Einrichtung Albrecht - Lithographie		50.000	17.000
3630-4200 ORTSBILDPFL; Kleinparkpfla. Mehraufwand f. Pflanzen		30.000	7.000
3690-7291 HEIMATPFLEGE; Heimatk.Kr.	40.000	19.000	
3800-0430 KULTURPFLEGE; Einrichtung Erweiterung Festgeschirr	5.000	4.000	
3801-7010 KULTURWERKST.; Betriebst Erhöhung Pauschale	157.005	3.000	
3900-7680 K1RCHL ANGEL; Heizöl Pf. Mehrverbrauch	18.000	4.000	
4200-0430 SENIORENHEIM; Ausstattung Riegebett, Rollstuhl	1.000	78.000	

-4540 Reinigungsmittel Geschirreinig. Essen auf Rädern	24.000	12.000	
-4580 Medikamente, Verbandsst. Liegebedürftige		22.000	30.000 mehr
-5230 Bezüge d. Aushilfen Küche	2.000	28.000	Aushilfe
-6180 Instandhaltung Einrichtung Maschinen	57000	14.000	Reparatur
-7280 Sonst. Leistungen v. Firmen Personal	38.000	18.000	Inserate wg.
-7294 Div. Ausgaben Schiffsausflug	6.000	4.000	
4230-5600 ESSEN A.RÄD.; km-Geld Fahrtkosten		3.000	8.000
4240-6310 FAMILIENHILFE; Telefon	9.000	2.000	
-7290 Div. Ausgaben	3.000	7.000	Aushilfen
4290-7571 FREIE WOHLF.; Second-Hand Rickenbacherstr.		48.000	30.000 Umzug
4400-6140 NOTWOHNUNGEN; Instandh. Feldeggstr. 11		10.000	75.000
5200-7291 NATURSCH.; Energiespar- Solarförderung	300.000	40.000	
5220-7780 LUFTREINH.; Inv. Förderung 11.000 Ozonwarntafeln		10.000	
5280-7280 UMWELTSCH.; Tierkörperv. Abrechnung Tierkörperverw.		1.000	6.000
5300-7570 RETTUNGSD.; Rettungsfonds Beitrag lt. Rettungsgesetz		62.000	210.000
5550-0430 PFLEGEHEIM; Ausstattung Seniorenheim	10.000	21.000	siehe
-4580 Medikamente, Verbandsst.		23.000	30.000 detto
-5230 Bezüged. Aushilfen detto		1.000	14.000
-6180 Instandhaltung Einrichtung	23.000	7.000	detto
-7280 Sonst. Leistungen v. Firmen	12.000	6.000	detto
ZWISCHENSUMME		4.480.000	

	ÜBERTRAG	4.480000	
5600-7530 KRANKENANST.; d. Gemeind. vorauss. Mehrbedarf	2.700.000	500.000	
-7560 Sonstige Krankenanstalten Bregenz, Abrechnung 1990	1.000	336.000	UKH
6120-4520 STRASSEN; Treibstoff	40.000	15.000	
-5690 Sonstige Nebenbezüge Fahrtspesen Fitz	11.000	3.000	
-6110 Instandhaltung Straßen	250.000	150.000	
6170-0100 BAUHOF: Umbau zusätzliches Tor	20.000	40.000	
-4000 Geringwertige Gegenst.		10.000	2.000
-6010 Gas Erfahrungswerte	20.000	16.000	keine
-6140 Instandhaltung Gebäude	50.000	40.000	
6290-6120 WASSERBAU; Instandhaltung Verunreinigung d. Sickeranlage	10.000	20.000	
-7780 Beiträge f. Versickerungsanl. Anträge	150.000	40.000	mehr
6400-4000 STRASSENVERK.; Geringw.	45.000	5.000	
7100-7770 LANDWIRTSCH.; Beitr. Wege Waldwegesanierung	50.000	25.000	
7700-4000 FREMDENVERK.; Geringw.	30.000	16.000	Ruhebänke
-6110 Instandhaltung Wanderwege	22.000	7.000	
8100-0300 WASSERWERK; Werkzeuge Zählerablesegerät	75.000	58.000	
-4570 Druckwerke ist Leben"	10.000	17.000	Broschüre "Wasser
-6120 Instandhaltung Rohrnetz	450.000	220.000	
-6700 Versicherungen Fahrzeug	22.000	4.000	neues

-7290 Div. Ausgaben Bürotätigkeit	90.000	80.000	
8110-0800 ABWASSERBES.; ARA, Inv. Umweltfonds	1.000	700.000	Verzögerung
8130-0100 ABFALLBES.; Sammelstellen Flurstraße (neu)	10.000	4.000	
-6200 Abfuhrkosten Altstoffentsorgung Abr. 1990	337.000	220.000	
-7280 Entsorgungskosten u. Papierkosten	300.000	300.000	detto
-7570 Zuschüsse f. Sammlungen Altpapierpreisentwicklung	60.000	50.000	
8140-6170 STRASSENREIN.; Versich. Straßen budgetiert	10.000	8.000	Holder b.
-7205 Lohnanteile Bauhofeinsatz	250.000	80.000	verstärkter
8170-4000 FRIEDHOF; Geringw. Schließanlage		2.000	10.000
-6140 Instandhaltung Totenkapelle Christus restaurieren	15.000	35.000	Türen u.
-7290 Div. Ausgaben Tieferlegungen	100.000	30.000	Nuck f.
8400-0010 GRUNDBESITZ; Grunderwerb	6.000.000	7.500.000	
8420-0010 WALDBESITZ; Grunderwerb Hofer	1.000	155.000	Erwerb v.
8460-7000 W. + G. GEBÄUDE; Miete Bohle		100.000	100.000
-7100 Öffentliche Abgaben Vertrag Bohle	8.000	16.000	
-7780 Investitionsbeitrag Investitionen Bohle (Papagei)	150.000	200.000	
9110-2420 KAPITALVERM.; Darlehensg. Geiger (Adler)		1.000	750.000
	SUMME		16.214.000

BEDECKUNG:

durch Minderausgaben:

2112-0100 VS. MÄHDLE; Umbau	1.000.000	
6120-0020 STRASSEN; Ausbau	614.000	
8110-0510 ABWASSERB.; Erw. Rohrnetz		5.000.000
8460-0100 W. + G. GEBÄUDE; Erwerb	1.000.000	-7.614.000

durch Mehreinnahmen

8400-9390 Entnahme aus Grundkaufrückl.	4.900.000	
9810-9390 Entn. aus HH-Ausgleichsrückl.	1.700.000	
9100-8230 Zinsen	2.000.000	-8.600.000

KONTROLLSUMME

0